

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 53 (1935)
Heft: 59

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 12. März
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 12 mars
1935

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

LA VIE ECONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 59

Redaktion und Administration:

Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:

Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 59

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenausweis. — Service de clearing, situation hebdomadaire. / Siebente Zusatzvereinbarung zu dem schweizerisch-deutschen Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr vom 7. März 1935. / Deutschland: Zolltarif. / Italien: Einfuhr. / Mexiko: Handelsfaktoren. / Vereinigte Staaten von Amerika: Einfuhr alkoholischer Getränke. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaber-Zertifikates Nr. 1 über 30 Aktien von je Fr. 5000, Nrn. 1—30, der Société Anonyme pour Entreprises de Publicité in Basel wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 9. März 1935 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, also bis 13. März 1938, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt würde. (W 72^a)

Basel, den 11. März 1935. Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Der unbekannt Inhaber der Titelmäntel zu den 3½ % Obligationen Schweizerisches Bundesbahnanleihen von 1910, Serie I, Nrn. 153566, 153567, 153568 und 153569, à je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 67^a)

Bern, den 18. Januar 1935. Richteramt III,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Zu den Aktien Nrn. 1717 und 1718 à nom. Fr. 100 der Bezirkskasse Laufen, in Laufen, werden die Couponsbogen mit Coupons Nr. 27 u. ff. für die Jahre 1927 u. ff. zugunsten des Otto Otter, Baumeister, in Laufen, vermisst.

Der allfällige Inhaber dieser Couponsbogen wird hiermit aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren, d. h. bis zum 11. März 1938 dem Richteramt Laufen vorzulegen, andernfalls sie als kraftlos erklärt werden. (W 66^a)

Laufen, den 7. März 1935. Der Gerichtspräsident: Walther.

Es wird vermisst: 1 Schuldbrief vom 22. September 1930 von Fr. 30,000, haftend auf Grundbuch Möriken Nr. 1153; Kat. Plan 3, Nr. 1444, im I. Rang, zugunsten der Hypothekbank Lenzburg.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 16. März 1936 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 68^a)

Lenzburg, den 7. März 1935. Bezirksgericht Lenzburg.

Die Mäntel zu den Aktien Nrn. 981, 982, 1020, 1021, 1939 und 1360 der Zuger Kantonalbank in Zug werden vermisst.

Die Inhaber derselben werden hiermit aufgefordert, die Titel innerhalb von 3 Jahren vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, d. h. bis zum 17. März 1937 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, ansonst die Titel kraftlos erklärt werden. (W 92^a)

Zug, den 12. März 1934. Kanzlei des Kantonsgerichtes Zug.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 37 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 15. Februar 1932 als vermisst aufgeführten folgenden Titel: der 3 % Oblig. 1903, 2. Serie Anl. der Schweiz. Eidgenossenschaft Nrn. 127016 und 127017, samt Talons und Coupons, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 69)

Bern, den 9. März 1935. Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt unterm 4. März 1932 als vermisst aufgeführten Titel: Mäntel zu den Inhaberbonditionen der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Serie M, 1915, Nrn. 6221/23, per Fr. 3000. — zu 4½ %, ausgestellt auf Samuel Schneider Düring, Landwirt, Gundeldingerstrasse 290, Basel, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden. Sie werden hiermit als kraftlos erklärt. (W 70)

Liestal, den 11. März 1935. Kanzlei des Obergerichtes.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Immobilien- und Baugenossenschaft «Zähring», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1935, Seite 461). Der Vorname des Vorstandsmitgliedes Geitlinger ist Jules (nicht wie irrthümlich publiziert «Rudolf»).

1935. 26. Februar. Unter der Firma Automobilwerkstätten Wollishofen-Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. Februar 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche den Ankauf, die Verwaltung und die gemeinsame Benützung der Liegenschaft der «Aktiengesellschaft Stünzi Söhne», in Wollishofen-Zürich 2, bezweckt und ferner den Handel und die Fabrikation im Automobilgewerbe und den Betrieb von Automobilwerkstätten. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem jeweiligen Totalbetrage der ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilsscheine zu Fr. 500 und zu Fr. 1000. Die Mitgliedschaft kann jede handlungsfähige physische und jede juristische Person erwerben, die Mieter der Genossenschaft ist und mindestens einen Anteilsschein zu Fr. 500 erwirbt und bar einbezahlt. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Die Uebertragung von Anteilsscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der Erwerber von Anteilsscheinen infolge Uebertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilsscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, nach mindestens fünfjähriger Mitgliedschaft auf halbjährliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Rechnungs-(Kalender-)Jahres erfolgen. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilsscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalbetrag plus allfällig festgesetzte Dividende vergütet. Die Generalversammlung kann die Auszahlung des Betreffnisses auf die Dauer eines Jahres hinausgeschoben und zwar ohne Zinsgutschrift, sofern die finanzielle Lage der Genossenschaft dies notwendig erscheinen lässt. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Erben des verstorbenen Genossenschafters übertragen werden. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Entschädigung an die Mitglieder des Vorstandes und der Rechnungsprüfungskommission wird von der Generalversammlung festgesetzt. Der nach Abzug aller Ausgaben, sowie der erforderlichen Abschreibungen und der eventuellen Ausscheidung einer Reserve sich ergebende Reingewinn wird gemäss Beschluss der Generalversammlung auf das Genossenschaftskapital prozentual verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Präsident bzw. dessen einziges Mitglied führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Werner Risch, Kaufmann, von Waltenburg (Graubünden), in Zürich, Präsident, und Dr. Hans Maag-Hongler, Rechtsanwalt, in Zürich, in Kilehberg b. Z., Aktuar. Geschäftslokal: Pilatusstrasse 10, in Zürich 7 (bei W. Risch).

Kontrollkassen. — 6. März. Die Firma Gottlieb Brenner, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1935, Seite 214), Import, Vertrieb und Reparaturen von Kontrollkassen, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Registrier- und Kontrollkassen. — 6. März. Paul Bickel, von Adliswil, in Basel, und Theodor Jordi, von Bern, in Zürich, haben unter der Firma Paul Bickel & Cie., vorm. Gottlieb Brenner, in Zürich 8, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1935 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Paul Bickel und Kommanditär ist Theodor Jordi mit dem Betrage von Fr. 20,000. Handel, Vermietung und Reparatur von Registrier- und Kontrollkassen. Seefeldstrasse Nr. 99.

Fische, Comestibles. — 7. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Knüsli & Hedinger, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1934, Seite 3558), Handel in Meer- und Süswasser-Fischen, Gesellschafter: Alfred Knüsli und Adolf Hedinger, hat sich infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 31. Dezember 1934 an die Firma «Knüsli & Hedinger Aktiengesellschaft», in Zürich, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Die seit 1. Januar 1935 von der Firma «Knüsli & Hedinger» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma Knüsli & Hedinger Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. Februar 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des von der Kollektivgesellschaft «Knüsli & Hedinger», in Zürich 4, Lutherstrasse 6, geführtes Fisch- und Comestibles-Geschäftes. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende, voll

liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das bisher von der Firma «Kütsli & Hedinger», in Zürich, geführte Geschäft laut Vertrag vom 24. Januar 1935 und gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1934, wonach die Aktiven Fr. 31,274.25 und die Passiven Fr. 11,626.95 betragen, zum Uebernahmepreise von Fr. 19,647.30 gegen Uebergabe von 15 voll liberierten Gesellschaftsaktien und Gutschrift von Fr. 4647.30 in Konto-Korrent. Die 15 Aktien und die Gutschrift erhält der Gesellschafter Adolf Hedinger. Die von der Firma «Kütsli & Hedinger» seit 1. Januar 1935 getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Adolf Hedinger, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Lutherstrasse 6, in Zürich 4.

7. März. Die Firma **Alfred Weinberg, Bekleidungshaus Excelsior**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1935, Seite 46), ist infolge Uebertragung des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «W. K. A.-G. Löwenplatz», in Zürich, gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1934 erloschen. Die seit 1. Januar 1935 von der Firma «Alfred Weinberg, Bekleidungshaus Excelsior» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **W. K. A.-G. Löwenplatz** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 28. Februar 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des bisher von der Firma «Alfred Weinberg, Bekleidungshaus Excelsior», in Zürich, geführten Geschäftes: Handel in Herren- und Knabenkleidern (Konfektion und Massanfertigung). Die Gesellschaft kann sich an verwandten Unternehmungen beteiligen und alle Geschäfte tätigen, die mit dem Geschäftszweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen, oder ihn zu fördern geeignet sind; sie kann auch Liegenschaften erwerben oder pachten, verwalten und verussern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000; es ist eingeteilt in 30 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das bisher von der Firma «Alfred Weinberg, Bekleidungshaus Excelsior», in Zürich, betriebene Geschäft laut Vertrag vom 28. Februar 1935 und gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1934, wonach die Aktiven Fr. 55,612.65 und die Passiven Fr. 10,549.68 betragen, zum Uebernahmepreise von Fr. 45,062.97 gegen Uebergabe von 22 voll liberierten Gesellschaftsaktien und Gutschrift des Restbetrages von Fr. 23,062.97 in Konto-Korrent. Die seit 1. Januar 1935 von der Firma «Alfred Weinberg, Bekleidungshaus Excelsior», getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann ausserdem noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Alfred Weinberg, Kaufmann, von und in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Clementine Weinberg geb. Bernheim, von und in Zürich. Geschäftslokal: Löwenstrasse 45 (Löwenplatz), und weiteres Verkaufslokal: Niederdorfstrasse 84, in Zürich 1.

Erwerb von Immobilien usw. — 7. März. Unter der Firma **Genossenschaft Imozli** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 28. Februar 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Erstellung, der Erwerb, der Verkauf und die Verwaltung von Immobilien und die Tätigkeit aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Genossenschaftskapital besteht aus den Eintrittsgeldern und dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 200. Mitglied der Genossenschaft kann jede in Ehren und Rechten stehende handlungsfähige Person werden. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss der Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 200 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Aufnahmegebühr beträgt 10 Franken. Die Anteilscheine können nur im Falle des Austrittes gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt 14 Tage. Die Uebertragung von Anteilscheinen an Nichtgenossenschafter unterliegt der Genehmigung der Generalversammlung. Der Erwerb von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben, sofern er nicht schon Mitglied der Genossenschaft ist. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft; im übrigen kann der Austritt jederzeit und ohne vorherige Kündigung erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 636 O.R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Passivzinsen, der Schulden, der Besoldung und übrigen Auslagen für die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Als Vorstand ist gewählt: Jules Rüegg, Privatier, von Rafz, in Küssnacht b. Z. Geschäftslokal: Werdmühlplatz 1, in Zürich 1 (bei Rüegg & Ringger).

7. März. **Kristalleisfabrik Zürich A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1934, Seite 1050). In ihrer Generalversammlung vom 19. Dezember 1934 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 250,000 auf Fr. 125,000 beschlossen durch Annullierung von 250 Aktien zu nom. Fr. 500, welche der Gesellschaft zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellt wurden. § 3 der Statuten wurde demgemäss abgeändert. Es beträgt also das Aktienkapital nun Fr. 125,000, eingeteilt in 250 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Durch eine weitere Aenderung von § 24 der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Emil Knecht ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift wird gelöscht. Präsident ist nun das bisherige Verwaltungsratsmitglied Adolf Brunner, Rechtsanwalt, in Zürich. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Direktor der Gesellschaft gewählt: Ernst Berlinger, Ingenieur, von Ganterswil (St. Gallen), in Zürich (bisheriger Geschäftsleiter). Vizepräsident ist wie bisher Ferdinand Knecht, von und in Zürich. Alle drei Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Kühlmaschinen. — 7. März. **Frigomatic A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1934, Seite 3374), Fabrikation und Verkauf von Kühlmaschinen, Kühlanlagen und deren Zubehör. Der Verwaltungsrat

erteilt Kollektivprokura an Rudolf Ehrsam, von Mönchaltorf (Zürich), in Zürich, und an Eduard Rügger, von Rothrist (Aargau), in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

7. März. **Zentraldepot des Touristen-Verein «Die Naturfreunde»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1930, Seite 2643). Max Hafner und Gottfried Hofmann sind aus dem Aufsichtsrat dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Christian Stauffer, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident. Präsident Franz Wodicka ist nun Bürger von Zürich und wohnt in Zürich. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen je zu zweien kollektiv.

7. März. **Immobilien-Genossenschaft Escherhof**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1933, Seite 454). Als weitere Mitglieder mit Einzelunterschrift wurden in den Vorstand gewählt: Hermann Vollenweider, Prokurist, von und in Zürich, bisher Geschäftsführer, und Ernst Knecht, Revisor, von Hinwil, in Zürich. Das bisher einzige Vorstandsmitglied Dr. Heinrich Zoelly ist nunmehr Präsident und führt Einzelunterschrift.

7. März. **Genossenschaft Volkstheater Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1931, Seite 731). Hermann Wyspa ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt: Edmund Leemann, Kaufmann, von Zürich, in Thalwil. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Treiblerstrasse 3, in Zürich 2 (bei C. Schwibbe).

7. März. **Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Schweizerische Kabel-, Draht- & Gummiwerke**, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1934, Seite 3558). Dem Präsident des Verwaltungsrates Emil Huber-Stockar, Maschineningenieur, von und in Zürich, wurde Kollektivunterschrift erteilt. Der bisherige Direktor Paul Huber ist nunmehr Prokurist und führt an Stelle der Kollektivunterschrift nun Kollektivprokura.

Seiden- und Wolltrikotwaren. — 7. März. Die Firma **Heinrich Gablinger-Fuchs**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 261 vom 9. November 1931, Seite 2382), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 2, Dianastrasse 3, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Seiden- und Wolltrikotwarenfabrikation. Der Inhaber ist nunmehr Bürger von Zürich.

7. März. **Betriebs-Krankenkasse der Reishauer-Werkzeuge Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1934, Seite 626). In der ordentlichen Generalversammlung vom 3. Februar 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft Art. 23 ihrer Statuten aufgehoben. Die bisher publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

Auskunfts- und Inkassobureau. — 7. März. Die Firma **Wys Müller & Co., Amsterdam, Zweigniederlassung Zürich**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1933, Seite 1018), Auskunfts- und Inkassobureau, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Paradeplatz 5, in Zürich 1.

Spenglerei, Installationen. — 7. März. Der Inhaber der Firma **Xaver Wälder**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1932, Seite 630), Mechanische Bauspenglerei und Installationen, wohnt nunmehr in Zürich 9.

Gipsergeschäft. — 7. März. Die Firma **Eugen Balmelli**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1934, Seite 23), Gipsergeschäft, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Chemisch-technische Produkte. — 7. März. Die Firma **Kuhn**, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 230 vom 12. Oktober 1934, Seite 2821), Handel in chemisch-technischen Produkten, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. März. **IBAG Industrie-Beteiligungs-Aktien-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1923, Seite 1363). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 1934 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma ist erloschen.

7. März. **Spritzgusswerk A.-G. in Liq.** (Usine pour toutes moulées par injection S. A. en liq.) (Fonderia per getto fuso a mezzo d'iniezione S. A. in liq.) (Spray-Casting Work Ltd. in Liq.), in Zürich (Albisrieden) (S. H. A. B. Nr. 58 vom 12. März 1925, Seite 414). Die Liquidation dieser Gesellschaft ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

7. März. **Verwaltungsgesellschaft Fiducia (Société de Gérance Fiducia) (Fiducia Trust Company)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1935, Seite 611). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Februar 1935 wurde § 1 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Die Firma lautet nun: **Verwaltungsgesellschaft Affida (Société de Gérance Affida) (Affida Trust Company)**. Die Gesellschaft bezweckt die Ausübung aller mit der Tätigkeit einer Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft verbundenen oder ähnlichen Geschäfte; insbesondere bezweckt sie: die Verwaltung und Ueberwachung von Vermögen und die Vermittlung von Kapitalanlagen; die Beratung in allen Vermögensangelegenheiten, die Errichtung und Vollstreckung von Testamenten und die Verwaltung und Teilung von Erbschaften; die Uebernahme von Treuhandfunktionen und von Kontrollstellen; die Vertretung von Obligationen und andern Gläubigergemeinschaften und Aktionären, und die Uebernahme von Sekretariaten von Gesellschaften, Verbänden usw. Die Versammlung hat ferner die Vollauezahlung des 250,000 Franken betragenden Aktienkapitals konstatiert. Max F. Lindermann ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Das Verwaltungsratsmitglied Cesar Tuchschnid wohnt nun in Zürich.

8. März. **Pitchpine A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1934, Seite 3526). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. März 1935 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 30,000 auf Fr. 60,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Vollauezahlung weiterer 60 Namenaktien zu je Fr. 500. § 3 der Gesellschaftsstatuten ist entsprechend abgeändert worden. Es beträgt das Aktienkapital also nun Fr. 60,000, eingeteilt in 120 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 500.

8. März. **Brauerei A. Hürlimann Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1934, Seite 685). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 6. Dezember 1934 wurde § 22, Abs. 1, der Gesellschaftsstatuten dahin abgeändert, dass der Verwaltungsrat den Direktoren Einzelunterschrift erteilen kann. Albert Hürlimann-Hirzel und Albert Wettstein sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des erstern wird gelöscht. An ihrer Stelle wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates (ohne Unterschrift) neu gewählt: Hans Müller, Brauereibesitzer, von Zürich, in Baden (Aargau), und Robert Naef, Generaldirektor der «Zürich» Allgemeine Unfallversicherungsgesellschaft, von Henau (St. Gallen), in Erlenbach b. Z. Die beiden Direktoren Dr. Hans Hürlimann und Heinrich Hürlimann, beide von und in Zürich, führen an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Eine weitere Kollektivprokura wurde erteilt an Max Grünwald, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich.

8. März. Unter der Firma **Palag Aktiengesellschaft für Engros-Vertrieb neuzeitlicher Wohnrichtungen** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 25. Februar 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel mit Gegenständen, welche der Einrichtung von Wohnungen und andern Räumlichkeiten dienen; sie kann auch die Fabrikation solcher Gegenstände aufnehmen und sich mit der Fabrikation und dem Handel von Gegenständen verwandten Charakters befassen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000; es ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen und es führt der Präsident bzw. das einzige Verwaltungsratsmitglied die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazzeichnung betrauen; er setzt diefalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Paula Sibler gesch. Fuchs, Handelsfrau, von Dürrenäsch (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Seehofstrasse 16, in Zürich 8 (bei Frau Sibler).

8. März. **Interverlag A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1934, Seite 3634). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Februar 1935 wurde das Aktienkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 65,000 auf Fr. 110,000 erhöht durch Ausgabe weiterer 45 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Liberierung dieser 45 Aktien erfolgte durch Verrechnung mit einem buchmässig ausgewiesenen Guthaben im gleichen Betrage. § 6 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend abgeändert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also nun Fr. 110,000; es zerfällt in 110 voll liberierte auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Der bisher einzige Verwaltungsrat Dr. Wilhelm Frick, Rechtsanwalt, von und in Zürich, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nun Kollektivunterschrift. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden neu gewählt: Dr. Walter Schneider, Rechtsanwalt, von und in Zürich, zugleich als Vizepräsident, und Hermann Weidli, Architekt, von Oberhofen (Thurgau), in Zollikon. Als Geschäftsführer (Direktor) wurde ernannt Paul Voelkel, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder und der Direktor führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Kurt Muff, von Neunkirch (Luzern), in Zürich. Die sämtlichen zeichnungsberechtigten Personen der Gesellschaft zeichnen unter sich je zu zweien Kollektiv.

Buch- und Kunstantiquariat. — 8. März. Die Firma **August Laube**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 190 vom 17. August 1926, Seite 1487), Buch- und Kunst-Antiquariat, verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Talacker 29, zum grossen Pelikan.

8. März. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wetzikon-Seegraben**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1933, Seite 997). Eugen Bänzli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Heinrich Homberger, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident; Konrad Gisler, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident, und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Adolf Schneider-Kuhn, Landwirt, von und in Wetzikon. Präsident und Aktuar führen Kollektiv- und der Verwalter Einzelunterschrift.

Chemisch-technische Produkte. — 8. März. Inhaber der Firma **Gottlieb Grimm**, in Zürich 6, ist Eugen Gottlieb Grimm, von Hinwil, in Zürich 6. Vertretung in chemisch-technischen Produkten. Stüssistrasse 104.

Sattler- und Tapezierergeschäft. — 8. März. Inhaberin der Firma **Hermine Widmer**, in Wallisellen, ist Hermine Widmer geb. Widmer, von Zürich, in Wallisellen. Der Ehemann hat der Eintragung zugestimmt. Sattler- und Tapezierergeschäft. Bahnhofstrasse 23.

Werkzeuge usw. — 8. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bonenblust & Co. in Liq.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1932, Seite 2850), Handel, Fabrikation und Vertretungen in Werkzeugen und Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, technische Artikel, Stahl, Stahrohre, unbeschränkt haftende Gesellschafter: Wwe. Marie Bonenblust geb. Schmid und Hans Oehninger, Kommanditär: Oscar Stehli, ist infolge Beendigung der Liquidation erloschen.

8. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Metzgermeisterverband Zürich-Oberland**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1927, Seite 1827), hat sich aufgelöst und in einen Verein umgewandelt, der im Handelsregister nicht eingetragen wird. Die Genossenschaft wird nach sinnemässiger Beobachtung der Vorschriften der Art. 712 und 713 O. R. im Handelsregister gelöscht.

8. März. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Chemisch-Technische Produkte (Société Anonyme pour Produits Chimiques-Techniques)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 2. März 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Herstellung, den Vertrieb und die sonstige Verwertung von chemisch-technischen Produkten zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit dem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000; es ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen je nach Beschluss der Generalversammlung Einzel- oder Kollektivunterschrift. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Oscar Hummel, Buchdrucker, von und in Dietikon. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 69, in Zürich 6.

9. März. **Anthrazit-Import A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1934, Seite 1166). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden: Dr. Alphons Zuppinger, Kaufmann, von Zürich, in Rüschlikon. Präsident des Verwaltungsrates ist nun das bisher einzige Mitglied Dr. Max Eberli, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zollikon. Dessen bisherige Einzelunterschrift wird umgewandelt in eine Kollektivunterschrift. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder sowie die beiden übrigen zeichnungsberechtigten Personen führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft.

Unterlags- und Steinholzböden. — 9. März. Die Kommanditgesellschaft **Schori & Co.**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 445), Fabrikation und Vertrieb von Unterlags- und Steinholzböden, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 3, Gertrudstrasse 98. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Fritz Schori wohnt nun in Zürich 3.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

Bettwaren, Polsterwerkstätte, Möbel. — 1935. 7. März. Inhaber der Firma **Ernst Käser**, in Lotzwil, ist Ernst Käser, von Leimiswil, in Lotzwil. Bettwaren und Polsterwerkstätte, Möbchhandlung. Im Oberdorf.

Bureau Bern

6. März. Die seit dem 4. Juli 1923 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft unter der nunmehrigen Firma **Karl Endrich, Aktiengesellschaft für Bureau-Organisation und -Maschinen**, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1923, Seite 1363 und Nr. 245 vom 19. Oktober 1933, Seite 2433), errichtet in Bern unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung, für welche keine besonderen statutarischen Bestimmungen gelten. Die ursprünglichen Statuten sind am 26. Mai 1922 festgesetzt worden. Sie wurden abgeändert am 5. Juni/2. Juli 1923, 21. August 1925, 1. November 1927 und 28. September 1933. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Zweck der Gesellschaft ist der Verkauf von Bureaumaschinen jeder Art, sowie die Durchführung damit zusammenhängender Organisationen. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Filialen errichten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 5000. Die gesetzlich vorgesehenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern gehört zurzeit einzig an: Karl Endrich, Kaufmann, von Basel, in Zürich. Er besitzt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Spitalgasse 34.

6. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ritz-Tours, Reisebureaux und Wechselstuben A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1934, Seite 470), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Spitalgasse 38.

Milchprodukte, Spezereien. — 6. März. Die Inhaberin der Firma **Frau Gruber**, Milchprodukte und Spezereien, in Bern (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1927, Seite 1089), ändert die Firma infolge Scheidung und Wiederverheiratung ab in **Johanna Baumgartner**; sie ist nun heimatsberechtigigt von Trub und lebt mit ihrem Ehemann Johann Jakob Baumgartner, Tramangestellter, in Bern, unter vertraglicher Gütertrennung. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Zigarren, Wäsche, Bücher. — 6. März. Die Einzelfirma **Adolf Alt**, in Bern, Vertretungen aller Art, insbesondere Zigarren, Wäsche und Bücher (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1934, Seite 627), wird infolge Wegzuges und unbekanntes Aufenthaltes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen, gestützt auf Art. 28, Z. 2 der Verordnung vom 6. Mai 1890.

Chemische Produkte. — 6. März. **Malosa Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Köniz, Fabrikation, Vertretung und Verkauf chemischer Produkte aller Art (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1934, Seite 97). Aus dem Verwaltungsrat sind Willy Böcklin und Fr. Elsa Kaufmann ausgeschieden; die Zeichnungsberechtigung der letzteren ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. phil. Friedrich Trümpler, von und in Mitlödi (Glarus), Kaufmann, und Hermann Thalman, Kaufmann, von Wiezikon-Sirnach, in Bern. Letzterer zeichnet kollektiv mit Johann Ulrich Kubli.

Chemische Produkte. — 7. März. **Worbla A. G.**, mit Sitz in Papiermühle (Gemeinde Bolligen), Herstellung und Verkauf chemischer Produkte usw. (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1934, Seite 1583). Die Prokura des Erich Wolf ist erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Feuerschutzanlagen usw. — 1935. 9. Februar. Julius Reutemann, von Rheinau (Zürich), und Josef Bühler, von Büron, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Reutemann & Bühler**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1935 begonnen hat. Vertrieb von Feuerschutzanlagen und Alarm- und Löscheinrichtungen «Flamor» sowie andere Vertretungen. Neuweg 19.

Karosserie-Bau. — 4. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Reinhard & Tschopp**, Karosserie-Bau, in Horw (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1933, Seite 1588), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Josef Reinhard», in Horw.

Inhaber der Firma **Josef Reinhard**, in Horw, ist Josef Reinhard, von und in Horw, welcher mit seiner Ehefrau Bertha geb. Küng in vertraglicher Gütertrennung lebt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Reinhard & Tschopp», in Horw auf 1. Januar 1935. Karosserie-Bau.

Parquetgeschäft, Bodenschleiferei. — 4. März. Josef Frei, von Neudorf und Luzern, in Luzern, und Alois Fuchs, von Malter und Kriens, in Kriens, haben unter der Firma **Frei & Fuchs**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1934 begonnen hat. Parquetgeschäft; Bodenschleiferei in allen Arten Holz, Steinholz, Gummi, Inlaid. Tribtschenstrasse 24.

Metzgerei, Viehhandel. — 5. März. Die Firma **Xaver Gärtner**, Metzgerei und Viehhandel, in Rain (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1924, Seite 305), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

5. März. **Bucher & Co. Reise-, Transport- und Automobilunternehmen Aktiengesellschaft (Bucher & Co. Entreprise de Voyages, Transports et Automobiles Société Anonyme) (Bucher & Co. Travelling, Forwarding and Automobile Office, Incorporated)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 273 vom 26. November 1932, Seite 2773). An ihren ausserordentlichen Generalversammlungen vom 10. Januar/2. März 1935 haben die Aktionäre die Herabsetzung des Aktienkapitals von bisher Fr. 250,000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu bisher Fr. 500, auf Fr. 150,000 beschlossen durch Abschreibung jeder Aktie auf Fr. 300. Entsprechend lautet nun § 4 der Statuten: Das Grundkapital beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 500 Aktien von nom. Fr. 300 auf den Namen lautend.

Metzgerei. — 6. März. Inhaber der Firma **Möckli**, in Luzern, ist Jean Möckli-Fauster, von Marthalen, in Luzern. Metzgerei und Charcuterie. Herthenstrasse 4. Obergrundstrasse 53.

6. März. **Käsergenossenschaft Hasli**, mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 229 vom 30. September 1927, Seite 1735). An der Generalversammlung vom 16. Mai 1915 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben. Es wurden folgende publizierte Tatsachen abgeändert. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist nun ausgeschlossen. Der Vorstand besteht wie bisher aus 3 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen

Präsident und Aktuar Kollektiv. Der Vorstand besteht wie bisher aus folgenden Mitgliedern: Präsident ist Kandid Bülmann; Aktuar: Josef Bülmann, und Kassier: Simon Halter; alle sind Landwirte, von und in Emmen.

Bankgeschäft. — 6. März. **Boesch & Co.**, Bankgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1934, Seite 38). An Fritz Boesch, von und in Luzern, ist Einzelprokura erteilt.

7. März. Unter der Bezeichnung **Personal-Fürsorgefonds der Firma Kochs Söhne, Panorama-Garage in Luzern**, hat die Firma « Kochs Söhne » in Luzern eine Stiftung nach Art. 80 ff Z. G. B. mit Sitz in Luzern errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 24. Dezember 1934/10. Januar 1935. Die Stiftung bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma, besonders gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod; ferner dient sie zur Ausrichtung von Geschenken anlässlich von Dienstjubiläen der Angestellten und Arbeiter. Der Fonds kann auch in Anspruch genommen werden zur Ausrichtung von Unterstützungen an die Angestellten und Arbeiter bei Betriebsbeschränkungen. Der Fonds wird ferner geöffnet durch etwa welche weitere Einklagen, durch Zuwendungen der nicht verwendeten Kapitalzinsen und durch allfällige Geschenke und Legate. Organ der Stiftung ist ein aus mindestens 2 Mitgliedern bestehender Stiftungsrat. Zurzeit ist dieser wie folgt bestellt: Eduard Koch, Kaufmann (Vorsitzender), und Franz Koch, Kaufmann, beide von und in Luzern. Sie führen Kollektivunterschrift. Adresse: Löwenstrasse 18.

Weine, Spirituosen, Spezereien. — 7. März. Die Firma **Anton Buchell**, Weine und Spirituosen, in Triengen (S. H. A. B. Nr. 230 vom 3. Oktober 1931, Seite 2128), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Spezialehandlung.

Bäckerei usw. — 7. März. In der Firma **Familie Hofstetter**, Bäckerei, Mehl- und Futtermittelhandlung, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1927, Seite 1946), heisst die Kollektivgesellschafterin Barbara Hofstetter infolge Verheiratung Barbara Huber-Hofstetter und ist heimathberechtigt von Schönenwerd, wohnhaft in Schönenwerd.

Handlung, Kiosk. — 7. März. Inhaber der Firma **Jakob Wey**, in Gerliswil, Gemeinde Emmen, ist Jakob Wey, von Luzern, in Emmen. Handlung; Betrieb eines Kiosk. Gerliswil.

Baugeschäft. — 7. März. Witwe Barbara Willmann sowie deren Kinder Marie, Anna, Josef, Friedrich, Hans, Emilie, Katharina, Alois und Berta Willmann, letztere vier minderjährig und vertreten durch Josef Willmann, sen., in Triengen, als Beistand, alle von und in Triengen, haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde vom 6. März 1935 unter der Firma **J. Willmanns Erben**, in Triengen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 19. Januar 1935 begonnen hat. Unterschriftsberechtigt sind Witwe Barbara Willmann, sowie Josef und Marie Willmann. Baugeschäft.

Tuchwaren. — 7. März. Inhaber der Firma **Leo Marti**, in Grossdietwil, ist Leo Marti, von und in Grossdietwil. Handel in Tuchwaren.

Elektrische Bedarfsartikel. — 7. März. Die Firma **E. Weber**, Fabrikation elektrischer Bedarfsartikel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1922, Seite 1995), hat den persönlichen und den Geschäftsitz verlegt nach Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Sedelstrasse.

Elektrische Anlagen. — 7. März. Die Kommanditgesellschaft **Franz Ruckli & Cie.**, Bau elektrischer Anlagen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1933, Seite 257), hat sich aufgelöst und wird nach Beendigung der Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Metzgerei. — 8. März. Die Firma **Johann Brechbühl**, Gross- und Kleinmetzgerei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 25. April 1925, Seite 702), wird auf Grund des durch Dekret des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 12. Februar 1935 ausgesprochenen Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Heiz- und Kochapparate. — 8. März. Die Kollektivgesellschaft **Siegrist & Co.**, Fabrikation und Handel mit Heiz- und Kochapparaten für Haushalt, Gewerbe und Industrie, in Büron (S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1934, Seite 1419), wird infolge Konkursdekretes des Amtsgerichtspräsidenten von Sursee vom 22. Februar 1935 von Amtes wegen gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1935. 7 mars. Dans son assemblée générale du 29 juillet 1910 la **Société de laiterie de Morlon**, société coopérative dont le siège social est à Morlon (F. o. s. du c. du 15 février 1935, n° 38, page 409) a révisé ses statuts. Des modifications sont intervenues sur les points suivants: La durée de la société est illimitée. Son but est de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. Est sociétaire celui qui a adhéré aux statuts et les a signés ou celui qui a été admis postérieurement dans la société suivants les règles fixées aux statuts. Pour faire partie de la société il faut être domicilié à Morlon ou dans ses environs, ou tout au moins y être propriétaire d'un bien rural. La demande d'admission est adressée par écrit au président de la commission avec un avertissement préalable d'au moins cinq jours. L'admission d'un nouveau membre est décidé par l'assemblée générale qui fixe aussi la finance d'admission. En cas de décès d'un sociétaire, un des enfants ayant une exploitation agricole succédera à ses droits. On cesse de faire partie de la société par la sortie volontaire, par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale et par la faillite. La sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable moyennant un avertissement préalable de trois mois. Les sociétaires sont tenus d'apporter à la laiterie tout le lait de leurs vaches. Ils ne peuvent retenir que le lait nécessaire à leur ménage ou aux besoins de leur exploitation agricole. Il est spécialement interdit aux sociétaires de vendre leur lait, soit de le livrer à une fabrication laitière quelconque. Les organes de la société sont l'assemblée générale, la commission composée de 5 membres, et le tribunal arbitral. Les statuts ont été encore modifiés sur d'autres points dont toutefois la publication n'est pas prescrite.

Bureau de Fribourg

Café. — 7 mars. Le chef de la maison **Adolphe Lüdi**, à Fribourg est Adolphe, fils de Frédéric Lüdi, de Heimiswil, à Fribourg. Exploitation du café restaurant de la Couronne. Rue du Tillcul, 151.

7 mars. La **Société mobilière et immobilière de gestion**, société anonyme dont le siège est à Fribourg, Place de la gare, 36 (F. o. s. du c. du 5 décembre

1932, n° 285, page 2834), fait inscrire qu'elle a transféré son siège, Avenue de la gare, 10 (Etude de Me. Devevey, avocat).

7 mars. La **Société privée de commerce et d'industrie**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 5 décembre 1932, n° 285, page 2834), fait inscrire qu'elle a transféré son siège, Avenue de la gare, 10 (chez Me. Devevey, avocat).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

1935. 2 mars. Sous la dénomination **Société de Laiterie de l'Étivaz, Commune de Château-d'Oex**, il est constitué une société coopérative dont le siège est à l'Étivaz. Les statuts datent du 2 février 1935. La société a pour but de sauvegarder par le moyen de la coopération les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait mis à sa disposition; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière; c) en discutant dans son sein toutes les questions concernant la vente et l'achat du lait. La société est affiliée à la Fédération laitière du Léman. Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait ou propriétaires de terres domiciliés dans la région de l'Étivaz. Les demandes d'admission sont adressées par écrit au comité qui les transmet à l'assemblée générale qui décide. Les sociétaires admis signent personnellement les statuts et payent la finance d'entrée fixée chaque année par l'assemblée générale. Les sociétaires s'engagent en particulier à livrer à la société ou au lieu indiqué par elle, la totalité du lait de leurs vaches, réserve faite du lait nécessaire par leurs besoins domestiques ou ceux de leurs locataires, propriétaires ou fermiers, ainsi que celui utilisé à l'élevage du jeune et du menu bétail ou enfin à l'engraissement des veaux issus de leur propre troupeau. La qualité du membre se perd: a) par démission volontaire; b) par l'exclusion; c) lorsque le sociétaire ne possède plus les qualités requises pour faire partie de la société; d) par la mort. Les membres de la société ne peuvent s'en retirer qu'en avisant par écrit le président du comité 6 mois au moins avant la fin de l'exercice en cours. Les sociétaires sortant n'ont aucun droit à l'actif social; cependant, les parts sociales leur sont remboursées à prix fixé chaque année par l'assemblée générale. La société n'est cependant pas tenue d'opérer de remboursement avant l'expiration d'un délai de 5 ans. Les héritiers d'un sociétaire décédé en reprennent sans autre formalité les droits et les devoirs. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les vérificateurs de comptes. Le comité se compose du président, du vice-président, du secrétaire-caissier et de deux autres membres. Le président de la société est en même temps celui du comité, qui, au surplus, s'organise lui-même. Le capital constitutif nécessaire à l'accomplissement des tâches que la société s'est assignées, provient: a) de l'accroissement de fortune; b) d'emprunts; c) de l'émission de parts sociales. Le montant nominatif des parts sociales s'élève à fr. 15. Chaque membre est tenu d'en souscrire au moins une. L'assemblée générale peut décider d'opérer une retenue de 1 à 2 centimes par litre de lait, somme qui sera délivrée aux membres sous la forme de parts sociales. La souscription des parts sociales peut être autorisée à des personnes qui ne font pas partie de la société. A moins qu'il ne s'agisse de la transmission des parts sociales aux héritiers d'un sociétaire défunt, celles-ci sont incessibles sans autorisation du comité. Les moyens d'exploitation destinés à faire face dépenses, ainsi qu'à procéder aux amortissements et à la constitution des réserves nécessaires, sont fournis par le produit des amendes, par le prélèvement des retenues sur l'argent versé aux sociétaires, en paiement de leur lait ou par le versement d'une financo correspondante sur le lait livré directement aux consommateurs aux termes de l'art. 6, al. 3. C'est l'assemblée générale qui fixe le montant de ces retenues et finances. La société ne poursuit pas la réalisation d'un bénéfice proprement dit. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par ses biens, en second lieu par les parts sociales, puis, si un déconvent subsiste, par la fortune de ses membres qui sont solidairement et indéfiniment responsables. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président, du vice-président et du secrétaire signant à deux. Le comité est composé de: Gustave Pilet, de Château-d'Oex, agriculteur, à l'Étivaz, président; Louis Pilet, fils, de Château-d'Oex, agriculteur, à l'Étivaz, vice-président; Robert Combremont, de Grandcour, instituteur, à l'Étivaz, secrétaire-caissier; Joël Mottier, de Château-d'Oex, agriculteur, à l'Étivaz; William Isoz, de Château-d'Oex, agriculteur, à l'Étivaz.

8 mars. L'association **Ski-Club de Château-d'Oex**, avec siège à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 13 novembre 1933, n° 266, page 2654), a renoncé à son inscription au registre du commerce en se fondant sur les art. 52, al. 2, et 60 du C. C. Elle continue d'exister sans inscription.

Bureau de Lausanne

Entreprise du bâtiment, etc. — 1^{er} mars. **Gabella et Cie**, société en commandite ayant son siège à Lausanne, entreprise générale du bâtiment et travaux publics (F. o. s. du c. du 11 mai 1934), Louis Pavillard, d'Orny (Vaud), ancien maraîcher, à Pully, entre dans la société en qualité de commanditaire pour la somme de fr. 5000. Le genre d'affaires actuel est exploitation et gérance d'immeubles. La raison est modifiée en celle de **Gabella & Cie, Société Immobilière**.

7 mars. Dans leur assemblée générale du 5 mars 1935, les actionnaires de la **Société foncière Fontanettaz A. S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 juin 1934), ont pris acte de la démission de l'administrateur Jules Badan, dont la signature est radiée, et ont désigné, en son remplacement, comme administrateur: Joseph Radet, de Frétiécourt (Berne), expert comptable, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, Rue J.-J. Mercier 2, chez Joseph Badet.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

C a d r a n s, e t c. — 1935. 6 mars. Selon procès-verbal authentique reçu Alfred Perregaux, notaire, le 5 février 1935, il résulte que Ernest Stähli, fils de Pierre, comptable, domicilié à Delémont, a donné sa démission de président et d'administrateur de la société anonyme **Fabrique Le Prêlet S. A.**, ayant son siège aux Geneveys-sur-Coffrane (F. o. s. du c. du 23 mai 1934, n° 117, page 1365). Sa signature est éteinte. Il a été remplacé en qualité de président par Georges Rossetti, fils de Baptiste, originaire d'Italie, fabricant, domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane. Emile-Louis Frédéric Humbert, fils de feu Louis-Frédéric, originaire du Locle, chef termineur, domicilié à Coffrane, a été nommé membre du conseil d'administration. Il résulte du même procès-verbal authentique que les articles 18 et 19 des statuts du 27 avril 1934 a été révisés. Le conseil d'administration est maintenant composé de 3 membres, qui engagent la société par la signature de l'un d'entre eux apposée collectivement avec celle du président. Le conseil d'administration est composé désormais de: président: Georges Rossetti, fabricant, citoyen italien, domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane; secrétaire: Georges-Louis Calame, fils, fabricant, du Locle, domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane; membre: Emile Humbert, chef termineur, du Locle, domicilié à Coffrane.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 7. März 1935 — Situation au 7 mars 1935

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	A		B		Veränderungen seit 28. Februar 1935 Changements depuis le 28 février 1935
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers	
Totaleinzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 8,333,865.53	Fr. 485,100.88	+	346,865.60	
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois	Fr. 11,574,184.77				
Anteil der Ungarischen Nationalbank laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord		Fr. 2,305,765.65			
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses		Fr. 9,268,419.12			
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	8,259,488.28	485,100.88	+	823,063.88	
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Hongrie encore en suspens	74,377.25	—	+	23,901.72	
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale de Hongrie, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie	3,161,213.71	579,504.77	—	280,471.58	
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois	3,235,590.96	579,504.77	—	257,169.86	
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 2094 2. 3. 1935	No. 2094 2. 3. 1935			

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A		B		Veränderungen seit 28. Februar 1935 Changements depuis le 28 février 1935
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers	
Totaleinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 21,116,640.69	Fr. 486,278.28	+	241,981.80	
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves	Fr. 25,636,930.87				
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord	Fr. 3,528,680.—				
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 22,108,250.87				
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	21,069,173.71	485,311.12	+	193,918.60	
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie encore en suspens	57,468.98	967.16	+	48,063.20	
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse à valeur sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie	8,646,066.46	162,984.—	—	116,186.89	
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse yougoslave	8,703,532.44	163,951.16	—	68,123.69	
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 17532 28. 2. 1935	No. 17347 17. 2. 1935			

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A		B		Veränderungen seit 28. Februar 1935 Changements depuis le 28 février 1935
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	Uebrigs Schweizerforderungen Autres créances suisses	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	Uebrigs Schweizerforderungen Autres créances suisses	
Totaleinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses	Fr. 11,091,350.60	Fr. 2,979,711.17	+	58,720.36	
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	10,501,668.44	1,798,960.45	+	676.25	
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens	589,682.16	1,180,750.72	+	58,044.11	
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulgarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulgarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valeur sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie	2,688,015.97	5,797,128.75	+	34,854.09	
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare	3,277,698.13	6,977,879.47	+	92,898.20	
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 7645 5. 12. 1934	No. 2816 15. 2. 1933			

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A		B		C		Veränderungen seit 28. Februar 1935 Changements depuis le 28 février 1935
	Neue Forderungen für Schweizerwaren Créances nouvelles en marchandises suisses	Neue Forderungen für ausländische Waren Créances nouvelles en marchandises étrangères	Alte Warenforderungen Créances anciennes en marchandises	Neue Forderungen für Schweizerwaren Créances nouvelles en marchandises suisses	Neue Forderungen für ausländische Waren Créances nouvelles en marchandises étrangères	Alte Warenforderungen Créances anciennes en marchandises	
Totaleinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 3,929,540.76	Fr. 79,226.07	Fr. 608,231.12	+	43,737.95		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	3,270,715.02	26,558.66	608,231.12	+	75,816.74		
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque de Grèce — Versements à la Banque de Grèce encore en suspens	658,825.74	52,667.41	—	—	32,078.79		
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valeur sur des débiteurs grecs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce	1,265,815.42	23,971.97	1,452,132.—	+	11,354.89		
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce	1,924,641.16	76,639.38	1,452,132.—	—	20,723.90		
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 6640 19. 11. 1934	No. 2650 11. 12. 1933	No. 7816 27. 2. 1935				

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

	A		B		Veränderungen seit 28. Februar 1935 Changements depuis le 28 février 1935
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportation de produits suisses	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportation de produits suisses	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportation de produits suisses	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportation de produits suisses	
Totaleinzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 3,483,485.51		+	44,671.28	
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord	1,142,597.52				
Anteil der schweiz. Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 2,666,060.91				
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	2,653,626.79		—		
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie — Versements à la Banque Centrale de Turquie encore en suspens	829,858.72		+	44,671.28	
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valeur sur les débiteurs turcs dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie	1,659,084.77		+	8,855.32	
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf die Türkei — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie	2,488,948.49		+	53,526.60	
Letztausbezahltes Bordereau — Dernier bordereau payé	No. 2103 9. 12. 1934				

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	Total der Einzahlungen an die Rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizerischer Gläubiger	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger	Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Rückzahlung in der Schweiz nicht erfolgt ist	Bestand der weiterangekauften aber noch nicht einbezahlten Guthaben	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien
	Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses	Total des paiements effectués à des créanciers suisses	Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Autres créances déclarées mais dans la contre-partie n'a pas encore été versée	Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A. Neue Schweizerwarenforderungen, laut Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 1 — <i>Créances nouvelles en marchandises suisses, selon accord additionnel art. 1, chiffre 1.</i>	27,845,598.01	18,841,928.78	9,508,669.23	6,371,549.40	15,875,218.68
B. Neue ausländische Warenforderungen, laut Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 3 — <i>Créances nouvelles en marchandises étrangères, selon accord additionnel art. 1, chiffre 3.</i>	886,100.24	630,444.17	255,656.07	644,446.32	900,102.89
C. Alte Warenforderungen, laut Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 2, Abs. 2 — <i>Créances anciennes en marchandises, selon accord additionnel art. 1, chiffre 2, alinéa 2.</i>	811,676.73	811,676.73	—	2,413,237.80	2,413,237.80
D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. V und Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 2 — <i>Créances anciennes en marchandises, selon accord art. V et accord additionnel art. 1, chiffre 2.</i>	5,128,290.68	4,928,589.48	199,701.40	4,151,478.47	4,351,179.87
E. Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. V und Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 4 — <i>Créances financières et créances assimilées à celles-ci, selon accord art. V et accord additionnel art. 1, chiffre 4.</i>	4,753,196.52	2,339,497.53	2,413,708.99	4,681,416.62	7,095,125.61
	38,924,862.98	26,552,126.69	12,372,735.69	18,262,128.61	30,634,864.30
Veränderungen seit 28. Februar 1935 — <i>Changements depuis le 28 février 1935</i>	+ 512,059.20	+ 252,655.71	+ 259,403.49	- 134,261.31	+ 125,142.18
Letztausbezahlte Bordereaux — <i>Derniers bordereaux payés</i>	A 10440 16. 10. 1934	B 9297 16. 8. 1934	C 13800 27. 2. 1935	D 12364 16. 1. 1935	E 7392 11. 5. 1934

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

	Import nach der Schweiz <i>Importation en Suisse</i>	Export nach Chile <i>Exportation au Chili</i>	Import nach der Schweiz <i>Importation en Suisse</i>	Export nach Chile <i>Exportation au Chili</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A	185,641.09	179,150.42	—	+ 11,090.—
B	29,514.22*	234,606.82*	—	—
A	456,105.—	—	+ 3,390.—	—
B	—	425,136.22	—	+ 16,144.95
A	—	1,878.—	—	—
B	—	20,377.30	—	- 9,096.90
A	—	—	—	—
B	45,072.79	463,075.20	- 3,390.—	+ 29,151.60
A	—	1,577,950.98	—	+ 20.—
B	—	—	—	—
	2,183,841.84	2,902,174.94	+ 47,247.05	+ 47,247.05
	2,902,174.94	2,902,174.94	+ 47,247.05	+ 47,247.05

* Fr. 2,476.84 (Berd. Nrn. 1—21, 4. 7. 34 Santiago) an Schweiz. Exporteure ausbezahlt — *versés à des exportateurs suisses.*

A = Clearingkonto (Neue Forderungen für Schweizerwaren) — *Compte de clearing. Créances nouvelles pour marchandises suisses.*
B = Clearingkonto (Alte Forderungen für Schweizerwaren) — *Compte de clearing. Créances anciennes pour marchandises suisses.*

Siebente Zusatzvereinbarung zu dem schweizerisch-deutschen Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr vom 7. März 1935

Zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Deutschen Regierung ist Einverständnis dahin erzielt worden, das Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr zwischen der Schweiz und Deutschland vom 5. November 1932 durch folgende Bestimmungen zu ändern und zu ergänzen.

I.

Die dem Abkommen beigelegte Anlage A (Zölle bei der Einfuhr in das deutsche Zollgebiet) wird in der aus der Anlage ersichtlichen Weise geändert und ergänzt.

II.

Diese Zusatzvereinbarung soll ratifiziert werden. Sie tritt am 15. Tage nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden, der in Bern erfolgen soll, in Kraft. Die Deutsche Regierung wird die Bestimmungen der Zusatzvereinbarung jedoch vom 21. März 1935 ab vorläufig anwenden.

Anlage

Änderungen und Ergänzungen der Anlage A

Nr. des deutschen Zolltarifs	Benennung der Gegenstände	Zollsatz für 1 dz Rm.
aus 382	1. Hinter der Nr. aus 354 ist einzufügen: Chloralhydrat Anmerkung. Der Vertragszollsatz von 40 Rm. gilt nur für eine Menge im Kalenderjahr die 100 v. H. derjenigen Menge Chloralhydrat entspricht, die nach der amtlichen deutschen Einfuhrstatistik im Jahre 1934 aus der Schweiz in das deutsche Zollgebiet eingeführt worden ist. Die Abfertigung des Chloralhydrats zu dem Zollsatz von 40 Rm. ist nur zulässig bei höchstens zwei Zollstellen, die im Einvernehmen beider Regierungen bestimmt werden. Sie ist ferner nur zulässig bei Vorlegung besonderer Bescheinigungen einer schweizerischen Stelle nach näherer Vereinbarung der beiden Regierungen.	40.—
407	2. Hinter der Nr. 388 ist einzufügen: Beuteltuch, ganz oder teilweise aus Seide, auch konfektioniert Anmerkung. Der Vertragszollsatz von 650 Rm. gilt nur für eine Menge im Kalenderjahr, die 100 v. H. des Durchschnitts derjenigen Menge entspricht, die nach der amtlichen deutschen Einfuhrstatistik in den Jahren 1932 und 1933 aus der Schweiz in das deutsche Zollgebiet eingeführt worden ist. Die Abfertigung des Beuteltuchs zu dem Zollsatz von 650 Rm. ist nur zulässig bei höchstens zwei Zollstellen die im Einvernehmen beider Regierungen bestimmt werden. Sie ist ferner nur zulässig bei Vorlegung besonderer Bescheinigungen einer schweizerischen Stelle nach näherer Vereinbarung der beiden Regierungen.	650.—
aus 412	3. Die Nr. aus 412 erhält folgende Fassung: Hutgeflechte ganz oder teilweise aus Seide, auch zu mehreren in der Flächenrichtung durch Längsnähte untereinander verbunden, und auch dann, wenn die Geflechte durch den Wechsel von Dichte oder Form und Stellung der Zwischenräume zwischen den Flechtäden oder -streifen gemauert sind	550.—
	4. In der Nr. aus 440/2 (Baumwollgarn) ist in dem Zusatz « vom 1. Januar ab bis zu einer Höchstmenge von 4000 dz » die Zahl « 4000 » zu ersetzen durch « 5000 ».	
aus 671	5. In der Nr. aus 671 erhält die Bestimmung über Hutgeflechte folgende Fassung: Hutgeflechte: aus mit Streifen von transparentem Viskosepapier vollständig umwickelten Hanffäden oder aus beiderseitig mit transparentem Viskosepapier überklebter Ramiesparterie, alle diese mit einem Zettel aus Baumwolle oder Ramie	210.—

Nr. des deutschen Zolltarifs	Benennung der Gegenstände	Zollsatz für 1 dz Rm.
	Anmerkungen:	
	1. Der Vertragszollsatz von 210 Rm. gilt nur für eine Menge im Kalenderjahr die 85 v. H. derjenigen Menge an Waren der Nr. 671 entspricht, die nach der amtlichen deutschen Einfuhrstatistik im Durchschnitt der Jahre 1930, 1931 und 1932 aus der Schweiz in das deutsche Zollgebiet eingeführt worden sind. Von der Jahresmenge darf im ersten Kalendervierteljahr bis zur Hälfte zu dem Vertragszoll von 210 Rm. eingeführt werden.	
	2. Die Abfertigung der Hutgeflechte zu dem Zollsatz von 210 Rm. ist nur zulässig bei zwei Zollstellen, die im Einvernehmen beider Regierungen bestimmt werden. Sie ist ferner nur zulässig bei Vorlegung von Kontingentsbescheinigungen einer schweizerischen Stelle nach näherer Vereinbarung der beiden Regierungen.	
	3. Hinter der Nr. 388 ist einzufügen: andere	550.—
	6. Hinter der Anmerkung zum elften Abschnitt des Tarifs ist einzufügen: Anmerkung zu Nr. 678: Waren der in Nr. 934 B und 934 C genannten Art sind vertragsmäßig auch dann nach diesen Nummern zu verzollen, wenn sie sich in Verbindung mit Edelsteinen befinden, die lediglich technischen Zwecken dienen.	
	7. Hinter der Anmerkung zum siebzehnten Abschnitt des Tarifs ist einzufügen: Aus: Anmerkung zu Nr. 894: Explosionsmotoren für Motorräder:	
	bei einem Reingewicht der Maschine	als 1-Zylindermotor von 50 kg oder darunter als 2-Zylindermotor von 100 kg oder darunter
	unterliegen, sofern nicht der Nachweis geführt wird, dass sie nicht zum Einbau in Fahrzeuge der Tarifnummer 915 oder in Maschinen der Tarifnummer 893 B bestimmt sind, bis zu einer Höchstmenge von 4 dz im Kalenderjahr einem Zollsatz von 100 Rm. für 1 dz.	
	Die in der Verordnung des Reichsministers der Finanzen vom 31. August 1932 (Reichsministerialbl. S. 505) unter I laufende Nr. 114a Ziffer IIa aufgeführten Kolben, soweit sie aus Aluminium oder aus Aluminiumlegierungen bestehen, in un bearbeitetem Zustande, auch mit eingesetzten Invarstreifen, unterliegen einem Zollsatz von 60 Rm. für 1 dz, die in dieser Verordnung unter I laufende Nr. 114a Ziffer IIb aufgeführten Kolbenringe bis zu einer Höchstmenge von 180 dz im Kalenderjahr einem Zollsatz von 100 Rm. für 1 dz.	
	Die Abfertigung der Explosionsmotoren für Motorräder zu dem Zollsatz von 100 Rm. ist nur zulässig bei höchstens zwei Zollstellen, die im Einvernehmen beider Regierungen bestimmt werden. Sie ist ferner nur zulässig bei Vorlegung besonderer Bescheinigungen einer schweizerischen Stelle nach näherer Vereinbarung der beiden Regierungen. Um den ermäßigten Zollsatz von 100 Rm. für Kolbenringe zu geniessen, müssen die Einbringer bei der Abfertigung jeder Sendung zum freien Verkehr des deutschen Zollgebiets die von einer deutschen Zollstelle bestätigte Kontingentsbescheinigung einer schweizerischen Stelle beibringen, aus der sich ergibt, dass die Sendung unter das Zollkontingent fällt. Die beiden Regierungen werden sich über die deutsche Zollstelle und über das zu beobachtende Verfahren verständigen.	

Deutschland — Zolltarif

Gemäss einer im Reichsgesetzblatt Teil I Nr. 25 vom 6. März 1935 veröffentlichten Verordnung über Zolländerungen vom 4. gl. Mts. wird der deutsche Zolltarif mit Wirkung vom 25. März an wie folgt geändert:

- 1. In der Tarifrnr. 27 (Grünfäulter usw.) ist in der Anmerkung 3 an Stelle von «31. März 1935» zu setzen «31. Juli 1935».
2. In der Tarifrnr. 72 (Isländisches Moos usw.) sind folgende Änderungen vorzunehmen:
a) Abs. 1 erhält folgende Fassung: Renntierflechte, roh, nicht gemahlen 75
b) im Abs. 2 (Chinarinde usw.) ist an Stelle von «Flechten (Lichenen)» zu setzen «isländisches Moos und andere Flechten (Lichenen)».
3. In der Tarifrnr. 126 (Schmalz usw.) ist der Anmerkung an Stelle von «31. März 1935» zu setzen «31. Juli 1935».
4. In der Tarifrnr. 176, Abs. 3 (Mélasse) ist in der Anmerkung an Stelle von «31. März 1935» zu setzen «31. Juli 1935».
5. In der Tarifrnr. 192, Abs. 1 (Kleie usw.) ist im Abs. 2 der Anmerkung an Stelle von «31. März 1935» zu setzen «31. Juli 1935».
6. In der Tarifrnr. 194 (Rückstände von der Stärkeerzeugung usw.) ist in der Anmerkung an Stelle von «31. März 1935» zu setzen «31. Juli 1935».
7. In der Tarifrnr. 195 (Ausgelaugte Schnittel von Zuckerrüben usw.) ist in den Anmerkungen 1 und 2 an Stelle von «31. März 1935» jeweils zu setzen «31. Juli 1935».
8. In der Tarifrnr. 197 (Andere Treber usw.) ist in der Anmerkung 1 an Stelle von «31. März 1935» zu setzen «31. Juli 1935».
9. Die Tarifrnr. 226 erhält folgende Fassung:
226 Kieselsäure (Infusarienerde), auch gemahlen; Feuersteine, roh, auch geschreckt oder gemahlen. (bisher frei) frei
Quarz, Quarzsand: (bisher frei) 0,25
gemahlen. (bisher frei) frei
anderer. (bisher frei) frei
10. In der Tarifrnr. 227 ist im Abs. 3 (Magnesit usw.) hinter «gebrannt» anzufügen «auch gemahlen»; ferner ist der Tarifnummer folgende Anmerkung anzufügen: Anmerkung. Gebrannter pulverförmiger Dolomit, verpackt, ist als Pulver- oder Putzkalk (Wiener Kalk) nach Nr. 225 zu verzollen.
11. In der Tarifrnr. 231 (Meerschium, roh usw.) ist statt «Meerschium, roh, auch künstlicher Meerschium in ungeformten Stücken»; zu setzen «Meerschium, roh, auch gemahlen, auch künstlicher Meerschium in ungeformten Stücken oder gemahlen».
12. In der Tarifrnr. 232 (Baryt, natürlicher schwefelsaurer usw.) ist statt «Bauxit, ungerneigt; Eisstein (Kryolith), auch gemahlen» zu setzen «Bauxit, ungerneigt, auch gemahlen; Eisstein (Kryolith), auch gemahlen».
13. Die Tarifrnr. 381 C erhält folgende Fassung:
381 C Kunstharz, nicht härtbare, festsig oder fest:
Kumaronharz. (bisher 25) frei
andere. (bisher 25) 25
59. 12. 3. 35.

Italien — Einfuhr

Wie bereits in der Presse mitgeteilt wurde, ist mit Italien eine Verständigung in dem Sinne zustande gekommen, dass die erst seit dem 19. Februar einführbeschränkten Waren im Rahmen der letztjährigen Einfuhr aus der Schweiz eingeführt werden können. Die Sendungen müssen jedoch von einem von der zuständigen schweizerischen Handelskammer ausgestellten Ursprungszeugnis begleitet sein. Die Verteilung der Kontingente erfolgt vierteljährlich, wobei jedoch die erste Kontingentsperiode die vier Monate März/Juni 1935 umfasst. Jede Firma kann somit in dieser Kontingentsperiode unter jeder italienischen Zolltarifposition nur ungefähr ein Drittel des Quan-

tums nach Italien ausführen, das sie 1934 nach Italien lieferte. Zur Kontrolle haben die Exportfirmen der zuständigen Handelskammer eine monatsweise Aufstellung über ihren letztjährigen Export schweizerischer Waren nach Italien, nach italienischen Zolltarifpositionen getrennt, zu übergeben. Die Handelskammern sind befugt, sich die Richtigkeit dieser Aufstellungen belegen zu lassen und die nötigen Kontrollen vorzunehmen. Sie sind in der Lage, den Firmen nähere Auskunft über die Höhe der Kontingente, deren Verteilung auf einzelne Zollämter usw., zu erteilen.

Für diejenigen Waren, die schon vor dem 19. Februar in Italien einführbeschränkt waren, tritt einstweilen keine Änderung ein. Abgesehen vom Hartkäse und Schachtelkäse aus solchem, haben sich dafür die italienischen Importeure wie bisher die erforderlichen Einfuhrbewilligungen zu verschaffen. 59. 12. 3. 35.

Mexiko — Handelsfakturen

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 211 vom 9. September 1932 ist mitgeteilt worden, dass, gemäss den Vorschriften über die konsularische Beglaubigung der Handelsfakturen und die Vorauszahlung an die Konsulate von 5% des Warenwertes auf Rechnung der Einfuhrzölle für Sendungen nach Mexiko, die Warenversender dem in Betracht kommenden Konsulat sechs Exemplare der Handelsfakturen einzureichen haben. Durch ein Zirkular des Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten ist bestimmt worden, dass die Warenversender dem mexikanischen Konsulat nunmehr acht Exemplare der Handelsfakturen einreichen müssen. Von diesen acht Exemplaren werden vier, wie bisher, dem Warenversender zurückgegeben, während vom Konsulat nunmehr vier zurückbehalten werden. 59. 12. 3. 35.

Vereinigte Staaten von Amerika — Einfuhr alkoholischer Getränke

Die im Besitz einer allgemeinen Einfuhrerlaubnis (Alcoholic Beverages Import [ABI] permit) befindlichen Importeure können auch während der Zeit vom 1. März bis und mit 30. April 1935 alkoholische Getränke ohne besondere Bewilligung in unbeschränkten Mengen und aus beliebigen Ländern in die Vereinigten Staaten von Amerika einführen. Die betreffenden Getränke müssen bis und mit 30. April einen amerikanischen Hafen erreichen.

Nach einer Mitteilung der Federal Alcoholic Control Administration vom 26. Februar sind 1927 Importeure im Besitze der vorgenannten ABI-Permits. 59. 12. 3. 35.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 12. März an — Cours de réduction dès le 12 mars

Belgien Fr. 72.15; Dänemark Fr. 64.80; Dänzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 123.85; Frankreich Fr. 20.36; Italien Fr. 23.75; Japan Fr. 88.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.46; Marokko Fr. 20.36; Niederlande Fr. 209.20; Oesterreich Fr. 57.70; Polen Fr. 58.40; Schweden Fr. 74.80; Tschechoslowakei Fr. 12.95; Tunesien Fr. 20.36; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 14.70.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Kohlepapier Farbbänder

Angebot für Schweizer Firmen u. Behörden

Fr. 6.— per Carton à 100 Blatt, folio, quart oder normal

Schweizer Fabrikat

Fr. 2.— per Stück, einzeln bezogen
Fr. 18.— per Dutzend, aufs Mal bezogen
Fr. 20.— per Dutzend im Abonnement

Marke SUISSA

Warum teure ausländische Produkte kaufen, wenn man anerkannt gute Schweizer Ware so billig und verlässlich stets prompt und in gut gelagerter Qualität haben kann? Viele zufriedene Kunden! Ein Versuch wird auch Sie überzeugen.

CARBON A. G. BASEL Elisabethenstrasse 41 Telefon 46.949



URSINA A.-G., KONOLFINGEN

Die Herren Aktionäre werden zu der Mittwoch, den 20. März 1935, nachmittags 8 Uhr, im Saale der Berner Alpenmilchgesellschaft in Konolfingen stattfindenden

43. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TRAKTANDEN:

- 1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates pro 1934. Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. Bericht der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1935.

Der Jahresbericht, die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. März an zur Einsicht der Aktionäre auf:

- in Konolfingen: am Sitze der Gesellschaft
in Luzern: bei der Luzerner Kantonalbank
in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Len & Co.
in Bern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt
bei den Herren von Ernst & Co.
in Gené: bei den Herren Pictet & Co.
bei den Herren Lombard, Odier & Co.

Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Besitz der Titel an den oben erwähnten Stellen vom 12. bis 16. März mittags verabfolgt.

Konolfingen, den 16. Februar 1935.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung auf Montag, den 25. März 1935, vormittags 10 1/2 Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungsrates der Ofenfabrik in Sursee.

TRAKTANDEN:

- 1. Antrag betreffend Verkauf des nicht zum Fabrikareal gehörenden Geländes Rigistrasse und Merkurstrasse mit Wohnhaus.
2. Eventuell Rückkauf und Abschreibung von nom. Fr. 100,000 eigener Aktien.

Eintrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis und mit dem 22. März 1935 bei den Herren Ehinger & Co. in Basel, Luzerner Kantonalbank in Luzern und deren Filialen, sowie im Bureau der Fabrik in Sursee bezogen werden. (31535 Lz) 651 I

Sursee, den 8. März 1935.

Namens des Verwaltungsrates: H. Rippmann, H. Schwegler.

Emprunt 6% Compania Algodonera e Industrial de la Laguna

Une troisième répartition de fr. 25.— par obligation sera mise en paiement dès le 20 mars 1935, contre présentation et estampillage des titres accompagnés de bordereaux numériques, aux guichets de MM. Pictet et Co., & Rue Diday, à Genève, qui tiendront également à la disposition des intéressés un rapport du Représentant commun. (3053 x) 6571

Société Financière pour l'Industrie au Mexique.

Kanderkies A.-G. Thun

Einladung zur XXIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Mittwoch, den 27. März 1935, vormittags 11 Uhr 30 im Verwaltungsgebäude in Thun

TRAKTANDEN:

- 1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz pro 1934 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft in Thun zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten für die Versammlung müssen laut § 11 der Statuten bis und mit 25. März 1935 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Bankbescheinigung oder Deponierung der Aktien) bezogen werden. Vom 28. März an wird der Coupon Nr. 22 bei der Spar- & Leihkasse Thun spesenfrei eingelöst. (4367 T) 656 I

Thun, den 12. März 1935.

Der Verwaltungsrat.

In schwierigen Fällen

betr. Bücherrevision, Organisation, Sanierung, Gesellschaftsgründung, Begutachtung, Erbschafts-, Verwaltungs-, Steuer- und Treuhänderangelegenheiten, wenden Sie sich an das Vertrauensbüro

E. Landolt-Cotti, Zürich

Seefeldstrasse 133, 478 Telephone 24.944.

Grösste Erfahrung Erste Referenzen

Hotel Bristol Lugano

in schönster Lage, für Ruhe und Erholung. Pension von Fr. 14.—, Zimmer von Fr. 6.—. E. Camenzind, Besitzer und Leiter. 139.1

Machine à copier électrique

en parfait état, à céder à bon compte. S'adr. Caisse pop. d'Épargne & de Crédit, Vevoy, rue du Simplon 34. 636

Individuelle Ausbildung für Beruf und Leben bietet das Institut Dr. Schmidt Lyceum für Knaben

auf der Höhe des Rosenberges bei St. Gallen

Alle Schulstufen bis Matura und Handelsdiplom. Einziges Institut mit staatlichen Sprachkursen. Französisch und deutsche Handelsschule. Spezialabteilung für Jüngere. Prospekte durch Dir. Dr. Lusser. 1037.

Spar- & Leihkasse in Bern

Die Dividende für das Jahr 1934 wurde von der Aktionärversammlung auf 4 % festgesetzt und es gelangt der Coupon Nr. 5 mit Fr. 20.—, abzüglich 4 1/2 % eidg. Couponsteuer, vom 11. März hinweg an unserer Kasse, sowie bei unsern Einnahmereien in Bolligen, Bümpliz, Güttingen, Köniz, Muri, Niederscherli und Zollikofen zur Auszahlung. Ferner wird derselbe spendefrei eingelöst in

Bern, Biel, Burgdorf, Delsberg, Herzogenbuchsee, Hüttwil, Interlaken, Langenthal, Langnau, Laufen, Malleray, Meiringen, Münster, Neuenstadt, Noirmont, Pruntrut, Saigneléguy, St. Immer, Thun, Traminigen; von der Kantonalbank von Bern;

Langnau: von der Bank in Langnau; Thun: von der Spar- & Leihkasse in Thun. (12-5) Bern, den 9. März 1935.

Spar- & Leihkasse in Bern.

COTTON A.G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Freitag, den 22. März 1935, vormittags 10 Uhr Bahnhofstrasse 30, Zürich 1 658

TRAKTANDEN: Beschlussfassung § 14a und d, § 26. Glarus, den 11. März 1935. Der Verwaltungsrat.

Commune de Lausanne

Emprunts 4% de 1899-1901

Amortissement de 1935

1^{re} série 4% de 1899

31^{me} tirage de 269 obligations remboursables à Fr. 500.— le 1^{er} juin 1935

Table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers and their corresponding values for the 1st series of 4% bonds from 1899.

3^{me} série 4% de 1901

31^{me} tirage de 269 obligations remboursables à Fr. 500.— le 1^{er} juin 1935

Table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers and their corresponding values for the 3rd series of 4% bonds from 1901.

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Amortissement de 1931: Nos 5764, 8647. Amortissement de 1932: Nos 25932, 28907, 29097. Amortissement de 1933: Nos 405, 916, 24339, 25243, 27274. Amortissement de 1934: Nos 322, 962, 1322, 1449, 1817, 3356, 4622, 4800, 5521, 6403, 7839, 8340, 8925, 9435, 20584, 20839, 25120, 25949, 27395, 29104, 29872. Le corps de l'obligation n° 25932 est frappé d'opposition. 439-1 L.

2^{me} série 4% de 1900

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement: Amortissement de 1933: (au 1^{er} juin) Nos 10992 17099. Les corps d'obligations suivants sont frappés d'opposition: Nos 10992, 10993, 13204. Lausanne, le 25 février 1935. Direction des Finances.



Füllhalter-Reparaturen

jedes Systems in 24 Stunden Eigene Werkstätte Fr. Clostermeyer, Zürich Papeterie, Limmatquai 86



Commune de Lausanne

Emprunt 4% de 1909

Amortissement de 1935

26^{me} tirage de 349 obligations remboursables à Fr. 500.— le 31 mai 1935

Table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers and their corresponding values for the 26th drawing of 4% bonds from 1909.

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement: Amortissement de 1931: N° 7080. Amortissement de 1933: N° 7072. Amortissement de 1934: Nos 3467, 3769, 4495, 6546, 9301, 10791, 14443, 14712, 16087, 17375. L'obligation n° 1118 est frappée d'opposition. 439-1 L. Lausanne, le 28 février 1935. Direction des Finances.